

Am 8. Dezember 2019 wurde ich zum 3. Mal als Kreisvorsitzender wiedergewählt.

Wir hatten eine Menga an Plänen und Veranstaltungen vor. Corona hat uns einen nachhaltigen Strich durch diese Wünsche gemacht. Bereits am 14.03.2020 habe ich den Tag 1 des Shutdown verzeichnet. Heute sind wir bei Tag 287 mit einer Unterbrechung zwischen 11.07.2020 und 02.11.2020.

Daher konnten wir nur 14 Onlinetreffen veranstalten, die zwar weiterhin Wünsche und Planungen beinhalteten, aber nur redaktionell umzusetzen waren.

Wir haben gegen erbitterte Widerstände am 05.06.2016 den 1. Onlineparteitag in Deutschland durchgeführt. Bis heute musste nur wenig an diesem Konzept geändert werden. Daher waren auch andere Gliederungen der Piratenpartei Deutschland in der Lage, während der Coronakrise den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Leider hat die Bundespartei dies bis heute nicht geschafft.

Vor uns liegt eine ungewisse Zukunft, da die Regierungen in Deutschland keinen Plan haben, wie sie dieser größten Krise seit dem 2. Weltkrieg entgegenzutreten sollen.

Wir sind als Piraten aufgefordert, hier nachhaltige Konzepte zu entwickeln und den Bürgern vorzuschlagen.

Leider ist der Landesverband Brandenburg Ende des letzten Jahres durch eine Intrige regelrecht implodiert und die Zukunft sieht düster aus.

Wir sind als Stadtverband auf uns allein gestellt und müssen es zumindest hinbekommen, unseren Beitrag an Wählerstimmen zur Wahl zum Bundestag im September zu leisten. Viel Zeit bleibt nicht und ist durch Streitigkeiten in Bundesverband und LV Brandenburg verloren gegangen.

Ich erinnere zudem an die krasse Fehlentscheidung zur letzten Bundestagswahl, die Kandidatenliste vollständig zurückzuziehen und keine andere Lösung zu suchen. Dies kann uns in diesem Jahr auf die Füße fallen.

Ich habe mir erlaubt, meine Tätigkeiten für Piraten Brandenburg statistisch zu erfassen:

Während der laufenden Amtszeit habe ich bis heute

an 364 Sitzungen teilgenommen oder sie geleitet,
an 127 Internationalen Sitzungen teilgenommen oder sie geleitet,
39mal in der LGS gearbeitet,
86 Livesendungen produziert und veranstaltet,
und an 27 Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen,

sowie mit diversen Sachleistungen den SV Potsdam unterstützt.

Das ist nicht alles, aber immerhin 643 aufzählbare Veranstaltungen in 16 Monaten. Oder anders ausgedrückt sind das 1,3 Veranstaltungen an jedem Tag eines Jahres. Dazu kamen jeden Tag gut 1-3 Stunden für die „Frühschicht“.

Für den SV Potsdam habe an den wenigen Sitzungen des Bündnisses „*Potsdam!bekennt Farbe*“ teilgenommen.

Ferner ist es mir gelungen, nach 5 vergeblichen Versuchen endlich das **Gläserne Mobil** auf den neuen Standort des LV Brandenburg (Garnstr.) umzuschreiben – das wurde vier Jahre verabsäumt.

Ich habe die Sonnabende der politischen Arbeit und die Wohnzimmergespräche im LV Brandenburg eingeführt und mein Amt als Bundeskassenprüfer ausgeübt.

Im Juni 2020 fand trotz Shutdown ein Landesparteitag statt, der die (erfolglose) Abwahl des Landesvorstandes und Programmarbeit beinhaltete. Infektionen sind nicht bekannt geworden. Auch beim Onlineparteitag im September 2020 habe ich maßgeblich an der Programmarbeit mitgewirkt.

Neben den o.a. Tätigkeiten bin ich Schatzmeister der PPEU (Luxemburg) und Schatzmeister der PPI (Schweiz/Belgien), Vorsitzender des Denk Selbst e.V. und Präsident der Piraten ohne Grenzen (Schweiz) und habe diverse größere Projekte bearbeitet u.a. die Rekonstruktion der Pirate Times aus dem „Internet Archive“ <https://archive.org/> mit über 1.500 Einzelseiten. Seit kurzem habe ich für die Internationale Koordination eine eigene Website eingerichtet.

Ferner habe ich auf dem „Pirate Summer Camp“ im Juli 2020 13 Tage lang internationale Politik der Piratenparteien mitgestaltet.

Ich habe keine Cent für meine Tätigkeiten als Kreisvorsitzender erhalten und/oder meine diversen Auslagen abgerechnet oder anderweitig Zuwendungen erhalten.

Potsdam, 17.04.2021

Sebastian Krone